

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 40 (1914)
Heft: 37

Rubrik: Splitter

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kriegs-Lexikon

Durch die „Umwertung aller Werte“, die der europäische Krieg mit sich gebracht hat, ist auch die Notwendigkeit der Schaffung eines neuen Lexikons deutlich zu Tage getreten. Hier ein paar Proben aus dem Entwurf eines derartigen zeitgemäßen Werkes, den uns ein Freund und Mitarbeiter bereitwillig zur Verfügung gestellt hat:

Artillerie: dient hauptsächlich zur Verwendung der Pferde, zum Abgeben von Schreidenschüssen und zum Desfilieren.

Belagerung: ein Zustand von vorübergehender Dauer. **Bombe:** Instrument zur Beschleunigung des Sriedens durch Tötung aller Kämpfenden. Unfehlbares Mittel — wenn es nicht verfehlt.

Dum-Dum: eine immer wiederkehrende Verdächtigung. **Ehre:** ein überflüssiges Anhängsel à la Blinddarm, das man sich gegenfeitig abzuscheiden sucht.

Feldgrau: eine Farbe, die man am Brot gern vermischt. **Feldherr:** ein Genie — oder auch nicht. Gewöhnlich nicht. Wird aber vorher immer dafür gehalten. Dieses Vorher bezieht sich auf die Zeit vor dem Tag, an dem er bemerkt, daß er das Genie nicht ist, das er hätte sein sollen.

„Fleischige Berta“: So genannt wegen des großen „Kalibers“ (42 cm) und weil sie bis jetzt immer das letzte Wort gesprochen hat.

Flieger: einer der wirklich fliegt, nicht bloß in Anführungszeichen. Siehe auch Bombenjunker.

Flucht: Offenstoe mit verwechseltem Richtpunkt. Siehe auch: Dauerlauf mit Hindernissen. Gelegenheit, um zum eigenen Lebensretter zu werden. Gefährliche Gegend, in die hineingefallen zu werden, nicht von Gutem ist.

Fort: uneinnehmbare Befestigung, die nach drei Schüssen kaputt ist. Eingekommen wurde noch kein Fort; der menschliche Magen könnte so etwas nicht vertragen.

Franktireur: auf deutsch Sriedschütz; ist aber keine Oper.

sondern ein Mann. Er dient zum Aufhängen oder Erschießen, wenn er ertötet wird, andernfalls dem Vaterland.

Freundschaft: etwas, auf das man sich nicht verlassen soll, wenn man vorsieht, nicht verlassen zu sein.

Friedensvermittlung: Siehe Unsinne.

Front: ein dehnbarer Begriff. Läßt sich vom Jura bis zur Nordsee ausdehnen. Von hinten gesehen, heißt sie Schlucht. Siehe dort.

General: auf Schweizerdeutsch Wille. Siehe auch unter Ulrich.

Gewehr: Instrument, um den Soldaten das Ueben von Gewehrgriffen zu ermöglichen. Dient auch zum Schütteln und zum Schießen.

Heer: ein Erzeugnis nach dem Reizfah: die Masse macht's.

Held: einer, der nicht mehr Zeit hat, an die Gefährlichkeit seines Tuns zu denken.

Infanterie: ein Instrument zur Belebung des Schlachtfeldes. Diese findet statt durch malerische Verteilung von Lebenden und Toten. Dient zum Kommandieren der Offiziere.

Kanonen: eines der vielen Mittel zur raschen Demobilisierung feindlicher Truppen. Große Kanonen sieht man im Srieden lieber als im Krieg.

Kavallerie: diejenige Waffengattung, die am meisten mit Backstischen gemein hat: beide schwärmen.

Kreuzer: Schiffstyp wertvollster Art, ist aber, gesunken, keinen Kreuzer mehr wert.

Krieg: ein Ding, das in der zivilisierten Welt so unbekannt war, daß man es zum Beispiel allein den Deutschen siebenmal erklären mußte, bis sie es begriffen.

Kriegsberichterstatter: einer, der von Berufes wegen die russischen Bären, die man ihm aufbindet, wieder andern aufzubinden trachtet.

Kriegsfeuer: die Suppe, die wir uns nicht eingebrockt und trotzdem auszulöffeln haben, vorläufig noch embryonenhafte; es sind aber Anzeichen dafür vorhanden, daß sie sich noch ganz erheblich auswachsen wird.

Kriegserklärung: Modeartikel aus dem Jahr 1914. **Marine:** lebt nur im Wasser. Dient zum Auffüllen der Meerestiefe. Macht öfters blauen, das bekannte und nicht recht beliebte Marineblau. In der Schweiz nur im Hochgebirge anzutreffen.

Mine: keine Mine, sondern ein Mittel, um fremden Schiffen Luft zu machen. Sehr empfehlenswert und beliebt in Sälen chronischer Kafeneingangsverstopfung.

Mobilisation: ein Ding, das bezahlt sein will. In der Schweiz ein Grund zur Erhebung neuer Steuern.

Nachhut: Pech, ein ganz besonderes Pech, das einen am beschleunigten Davonlaufen hindert.

Neutralität: made in Switzerland. In Belgien außer Kurs. In Italien ein Stimmungsartikel.

Offizieller Tagesbericht: Schwinkel.

Offizier: dient zum Beschneiden des Säbels und zum Tragen einer Pistole. Ist sehr geehrt, was man die berühmte Offizierschere nennt.

Rückzug: Bormarsch mit nach hinten liegender Front. Taktisches Manöver zum Schonen der Mannschaft.

Sieg: Ueber den Begriff dieses Wortes ist man noch nicht einig; daher kommt es, daß immer beide Teile den Sieg melden.

Siegesnachricht: Siehe Uebertreibung.

Soldat: für die Kanonen unentbehrlich; als Ziel nämlich. Sonst harmlos, beißt nicht. Darf aber nicht gereizt werden, da er sonst leicht davonläuft.

Taktik: ist die Kunst, andere glauben zu machen, eine Schlucht sei ein Sieg gewesen.

Train: Mittel, um die hintere Seite der Front und der Marschkolonnen deutlich zu kennzeichnen.

Uniform: der Beweis dafür, daß heutzutage auch im Kriege strenge auf Sorm gehalten wird.

Unterfeebot: so nennt man die Sahrzeuge, die den Untersee des Bodensees bevölkern. Sie zeichnen sich durch weitgehendste Harmlosigkeit aus.

Vorposten: diejenigen Teile des Heeres, die zuerst Gelegenheit haben, vor den feindlichen Mannschaften davonzulaufen.

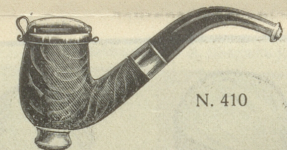
MODEL's Sarsaparill

ist das **Blutreinigungsmittel**, dessen seit einem Vierteljahrhundert stetig wachsender Erfolg zahlreiche Nachahmungen hervorgerufen hat. Dieselben sind meistens billiger, konnten aber in der geraden idealen Wirkung niemals der echten Model's Sarsaparill gleichkommen. Letztere ist das beste Mittel gegen alle Erscheinungen, die von **verdorbenem Blut** oder von **habitueller Verstopfung** herrühren, wie alle Hautunreinigkeiten, Augenlider-Entzündungen, Gesichtsröte, Jucken, Rheumatismus, Krampfadern, Hämorrhoiden, Skrofule, Syphilis, Magenleiden, Kopfschmerzen, Menstruationsbeschwerden und Störungen besonders im kritischen Alter usw. Sehr angenehm und ohne Berührung zu nehmen. $\frac{1}{2}$ Fl. Fr. 3.50, $\frac{1}{4}$ Fl. Fr. 5.—, 1 Fl. für eine vollständige Kur 8 Fr. — **Zu haben in allen Apotheken.** Wenn man Ihnen aber eine Nachnahme anbietet, so weisen Sie dieselbe zurück und bestellen Sie per Postkarte direkt bei der PHARMACIE CENTRALE, MODEL & MADLENER, Rue du Montblanc 9, in GENÈVE. Dieselbe sendet Ihnen franko gegen Nachnahme obiger Preise die **echte** Model's Sarsaparill. 84358

Mit 5cts für eine Postkarte haben Sie viel **gewonnen**, wenn Sie **sofort** unsern **Gratis-Katalog** verlangen. Sie kaufen bei uns die besten u. billigsten Schuhe u. sparen einen Haufen Geld.

Rud. Hirt & Söhne
Lenzburg.

BOBE



Ein Hochgenuss

ist mein Feinschnitt Marke „Onkel Tom“, milder, leichter **Rauchtabak** mit edlem Naturaroma.

Preis 6 Pfund franco Nachnahme nur Fr. 6.90, nebst einer

Gratispfeife

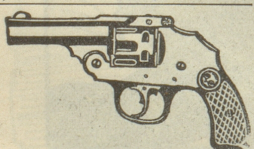
wie Abbildung oder mit geradem Rohr, oder eine kurze oder 75 cm lange Gesundheitspfeife

Léon Beck, Tabakfabrik, Kriens 16

**Suchst du Verbindung in Stadt und Land,
So mach' zunächst deine Ware bekannt.
Das beste hiezu wird sein in der Tat
Im bekannten „Nebelspalter“ ein Inserat.**

Interessante Muster-

Sendung nebst illust. Katalog über Lebkühe, illust. Werke 2c, verschlossen gegen 50 Cts. in Briefm. oder Album mit 800 Miniat. Fr. 2.75. **Buchhandlung L. Postfach 19458, Rainpalais-Genf.** 1293



Billigste und zuverlässigste Bezugsquelle für **Roberts, Luftgewehre, Revolver, prima Munition.** Doppelflinten in allen Preislagen. Prachtkatalog gegen 50 Cts. in Briefmarken. **Waffenhandlung L. Wirtz, Gundeldingerstr., Basel O.**

Löwenzwinger!!

nach Hagenbedischer Art, zwei Löwen frei auf drei Meier Distanz über einem Wassergraben zu sehen, unter Solderbüschen, sowie fünf schöne Panther, Niesebär und Wolf, Schafal, Adler, Geier, Auen.

Menagerie Eggenhiller, Milchbuck-Zürich



Biol

Patent 52,334 + ärztlich gesetzl. geschützt empfohlen **ist absolut eines der besten Haarwasser der Neuzeit.** — Glänzende Erfolge. — **Biol** Nr. 1 für trockenen Haarboden, **Biol** Nr. 2 für fetten Haarboden.

Graue Haare

machen 10 Jahre älter. Um diesen rasch die natürliche Farbe wieder zu geben, bürsten Sie die Haare mittelst eines feinen Bürstchens mit **Heer's Nusschalen-Saft.** Alles aus Pflanzen. — Dieser wirkt bei regelmässiger Anwendung bestimmt und dauernd. Flasche à Fr. 2.25.

Keine Runzeln mehr, sondern eine rosige, zarte, sammetweiche Haut erzeugt bis ins hohe Alter das glänzend erprobte **Lilienwasser.** Absolut unschädlich, **das Geld wird sofort retourgegeben,** wenn es nicht schon bei der ersten Anwendung bemerkbar ist. Probeflasche à Fr. 2.80, Originalflasche à Fr. 5.— (lange ausreichend). 1216

Biol-Fabrik Luzern II

Bekämpfung der Trunksucht

„Ja, was ist denn da für ein lebensgefährliches Gedränge? —“

„Der letzte besoffene Kusse!“ Ing.

Splitter

Seit Jahren sang die Welt den Klagereigen, Von Volksverhehung und von Klassenhaß; Nun muß ihr erst ein blut'ger Weltkrieg zeigen, Um wie viel schlimmer noch — der Klassenhaß!

J. S.